

Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation

Max Planck Institute for Dynamics and Self-Organization

Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation • Postfach 28 53 • D-37018 Göttingen

25. Juni 2018/ Sperrfrist 11 Uhr

Pressemitteilung

**Sie sind die Haltestelle! Zweite *EcoBus*-Flotte fährt im Harz in den
Landkreisen Goslar und Göttingen**

Mit dem System *EcoBus* erforschen Wissenschaftler am Göttinger Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation (MPIDS) flexible Mobilität. Ihre Grundlagenforschung wollen sie gemeinsam mit dem Regionalverband Großraum Braunschweig sowie dem Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN) ab dem 11. August 2018 für circa ein halbes Jahr im Harz - rund um Goslar, Clausthal-Zellerfeld und Osterode am Harz - in einem zweiten Pilotversuch testen. So sollen die im Rahmen der Grundlagenforschung entstandenen theoretischen Vorhersagen in der Praxis überprüft werden.

„Im Rahmen der 60. Gandersheimer Domfestspiele probieren wir unsere *EcoBus*-Flotte derzeit in Bad Gandersheim und der Gemeinde Kalefeld aus. Gleich im Anschluss wollen wir mit dem *EcoBus* den Bewohnerinnen und Bewohnern des ländlichen Raumes im Harz eine flexible und günstige Mobilität bieten“, sagt der Leiter des *EcoBus*-Projekts, Prof. Stephan Herminghaus, Direktor am Göttinger Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation. Langfristig soll der *EcoBus* als Mobilitätssystem auf dem Land etabliert werden und alle Verkehrsmöglichkeiten miteinander verbinden. Während der Pilotphase im Harz besteht der *EcoBus* aus bis zu 10 bedarfsgesteuerten Kleinbussen, die für ein gutes halbes Jahr in einem Gebiet zum Einsatz kommen, das die gesamte Stadt Clausthal-Zellerfeld mit allen Ortsteilen, die im Oberharz gelegenen Ortschaften Hahnenklee-Bockswiese, Lautenthal, Wolfshagen und Sankt Andreasberg sowie die Kernstadt der Stadt Osterode am Harz samt der harznahen Ortsteile Riefensbeek-Kamschlacken, Lerbach, Petershütte, Lasfelde und Katzenstein umfasst. Zudem besteht die Möglichkeit, mit dem *EcoBus* vom Harz aus auch ins Zentrum von Goslar, nach Oker oder Langelsheim und zurück zu fahren, wo auch jeweils Anschluss an den Schienenverkehr besteht.

Ihre Fahrtwünsche buchen die Fahrgäste vor Fahrtbeginn über App, Internet oder Telefon. Der vom MPI für Dynamik und Selbstorganisation entwickelte Algorithmus weist die Fahrtanfragen einem Fahrzeug zu, so dass verschiedene Fahrtwünsche mit ähnlichem Start und Ziel kombiniert werden können. Anders als beim Linienverkehr muss sich der *EcoBus* nicht an Linien oder Fahrpläne halten, sondern bedient alle Fahrtanfragen im Bedienebiet umsteigefrei zu jeder gewünschten Zeit während der Bedienzeiten. Die Kunden sind selbst die Haltestelle!

Der Landrat des Landkreises Goslar Thomas Brych unterstützt die Idee des *EcoBus* von Anfang an: „Für die Mobilität der Zukunft im ländlichen Raum bedarf es innovativer Konzepte. Das *EcoBus*-Projekt hat aus meiner Sicht das Potential, zur Flexibilisierung einer am tatsächlichen Bedarf orientierten Mobilität beizutragen. Deshalb bin ich auch bereits seit Projektbeginn Verfechter dieser



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation

Max Planck Institute for Dynamics and Self-Organization

Idee und hoffe, dass die Pilotphase erfolgreich verläuft und eine langfristige Implementierung dieses Projektes realisierbar wird.“

Als stellvertretender Verbandsvorsitzender des Regionalverbands Braunschweig betont Michael Kramer: „Wir freuen uns, dass ein so innovativer Verkehrsversuch im Verbandsgebiet des Regionalverbandes Großraum Braunschweig stattfindet. Die Verbandspolitiker stehen über die Parteigrenzen hinweg zu dem Projekt und wir sind schon jetzt auf die Ergebnisse gespannt.“ Fritz Rössig, Abteilungsleiter Regionalverkehr beim Regionalverband, ergänzt: „Wir haben gerne zugestimmt, den *EcoBus* als Teil des gesamten ÖPNV-Systems in unserem Verbandsgebiet zu testen. Die Perspektive ist, dass wir solche oder vergleichbare Systeme dauerhaft installieren können.“

Der 2. Pilotstart der *EcoBus*-Flotte ist für den 10. August 2018, um 13.30 Uhr in Clausthal-Zellerfeld im Oberharz geplant. „Besonders freuen wir uns, dass mit den Ministern Dr. Bernd Althusmann und Birgit Honé gleich zwei Repräsentanten der Landesregierung mit ihrer Teilnahme am Pilotstart dem *EcoBus* Fahrtwind im Harz verleihen“, so MPI-Direktor Herminghaus. Die *EcoBusse* sind ab dem 11. August im Einsatz.

Das *EcoBus*-System entwickelt das MPIDS in Kooperation mit dem Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN) und dem Regionalverband Großraum Braunschweig im Rahmen des von der EU und dem Land Niedersachsen (MWK/MW) mit 794.000 Euro geförderten Forschungsprojekts „Physik eines integrierten ÖPNV-Systems“.

Im Vorfeld des Pilotstarts wird es noch Info-Veranstaltungen im Landkreis Goslar und Göttingen zum Bedienegebiet und Bestellvorgang des *EcoBus* geben.

Hintergrundinformationen: www.ds.mpg.de/ecobus; www.ecobus.jetzt

Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation

Max Planck Institute for Dynamics and Self-Organization

Genese des *EcoBus*-Projekts

- **Oktober 2014:** Fünf Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Landkreis Northeim unter Leitung von Gerhard Melching (Bürgermeister in Dassel) treffen sich mit der Projektgruppe *EcoBus* des MPIDS
- **Februar 2015:** Start des Südniedersachsenprogramms, welches Interesse am *EcoBus* signalisiert
- **April 2015:** Erster *EcoBus*-Workshop im MPIDS mit ca. 40 Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus der Region Südniedersachsen
- **September 2015** Einreichung des EFRE-Antrags „Physik eines integrierten ÖPNV-Systems“ bei der NBank in Hannover
- **März 2017** Projektbewilligung - Bescheid von Wissenschaftsministerin Dr. Heinen-Kljajić ans *EcoBus*-Team
- **März-Juli 2017** Personal im *EcoBus*-Team eingestellt
- **Juli 2017** Projektstart *EcoBus*
- **Juni 2018** Start 1.*EcoBus*-Pilot in der Region Bad Gandersheim und Kalefeld
- **August 2018** Start 2.*EcoBus*-Pilot im Harz (Landkreis Goslar/Landkreis Göttingen)

Weitere Informationen:

Carolin Hoffrogge

Pressesprecherin

Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation

Am Faßberg 17, 37077 Göttingen

Fon: +49 551 5176-668

Mobile: +49 151 64971920

Presse@ds.mpg.de; www.ds.mpg.de